



:: H. W. Schmidt's Verlagsbuchhandlung ::
Gustav Tauscher, Jena.

Bitte um weitere Verwendung für:

[Z]

Kleines Handbuch des deutschen Staatsbürgers

von

H. A. Pickhan.

I.

Die Grundzüge des deutschen Staatsrechtes.

II.

Kleine Finanzwissenschaft.

III.

Allgemeine Volkswirtschaftslehre.

Preis jedes Bandes geheftet 2 M. ord., gebunden 2.50 M. ord.

Das „Kleine Handbuch des deutschen Staatsbürgers“ will in erster Linie gebildeten Laien ein Berater sein. „Die Bestrebungen des Verfassers für die Förderung der staatsbürgerlichen Erziehung sind ausserordentlich glücklich“ (Dr. Kind, Düsseldorf). — Die Bändchen sind „zur Einführung in das wichtige Gebiet der Sozialwissenschaft geeignet“ (Hofrat Dr. Schaper, Meiningen). — „Für jeden Gebildeten bedeuten sie ein nützliches und zweckmässiges Mittel zur Belehrung, für Fachleute ein zuverlässiges Nachschlagebuch“ (Prof. Dr. Vaders, Münster). — „Lehrer und besonders Fortbildungsschullehrer werden darin viel Belehrung finden“ (Schles. Schulz.). — „Dem Rechtsbeflissenen bieten sie eine genügende Übersicht, dem Volkswirt ein geeignetes Repetitorium zum Doktorexamen“ (Dr. Mojert, Bonn). — Auch „als Ergänzung des Unterrichtes sind sie brauchbar“ (Zeitschr. für das gesamte kaufm. Unterrichtswesen). — „Wem es um eine kurze Einführung zu tun ist, der kann getrost zu dem P.schen Werkchen greifen“ (Deutsche Handelsschullehrer-Zeitung).

Die Vorzüge der Bändchen sind nach der Kritik:

„Populäre und sehr knappe Form, die wissenschaftlich den Kern richtig trifft und darstellt; gesunde Anschauungen, ein einwandfreier Text und geschickte Diktion“ (Kölnische Zeitung). — Der Verfasser „vermeidet das schablonenhafte Lexikalische sehr glücklich“ (Hamburger Nachrichten). — „In treffender Form wird der Leser eingeführt in die grundlegenden und schwierigen Fragen der Sozialwissenschaft. Mag er nun als Laie oder als wissenschaftlich gebildeter Volkswirt ihnen gegenüberstehen, immer wird ihn die angenehme, aber streng wissenschaftliche Darstellung anziehen und fesseln“ (Heinson, Düsseldorf). — Der Verfasser „legt die tatsächlichen Verhältnisse dar, ohne Kritik an ihnen zu üben“ (Hess. Schulzeitung). — „Wo aber ein Urteil abgegeben wird, geschieht dies mit ruhiger Sachlichkeit“ (Südwestdeutsche Schulblätter). Das Studium seiner Werkchen „setzt keinerlei Vorkenntnisse voraus“ („Die Polizei“).

Handlungen, die sich für das Unternehmen interessierten, haben gute Erfolge erzielt, und bitte ich um weitere Verwendung.

Ich liefere mit 30% Rabatt. Freiexemplare 11/10. Prospekte umsonst.

Die Bücher sind auch in den Barsortimenten auf Lager.

Bestellzettel anbei.

H. W. Schmidt's Verlagsbuchhandlung
Gustav Tauscher.